



PRESSEMITTEILUNG

der Stadtverwaltung Neustadt an der Weinstraße und der
Stiftung Hambacher Schloss



30. März 2022

Joachim Gauck, Bundespräsident a.D. wird mit dem „Hambacher Freiheitspreis 1832“ der Stadt Neustadt an der Weinstraße ausgezeichnet

Die Demokratiestadt Neustadt an der Weinstraße verleiht im Rahmen des diesjährigen Demokratiefestes, welches vom 27. bis 29. Mai 2022 erstmals in Neustadt an der Weinstraße und auf dem Hambacher Schloss gefeiert wird, den „Hambacher Freiheitspreis 1832“ an Joachim Gauck, Bundespräsident a.D.

Verkündet wurde die Entscheidung der Jury von Oberbürgermeister Marc Weigel und der Geschäftsführerin der Stiftung Hambacher Schloss Ulrike Dittrich.

„Das diesjährige Motto des Demokratiefestes lautet ‚Mut zur Freiheit‘. Joachim Gauck, Bundespräsident a.D. und sein öffentliches Wirken zeichnen sich in herausragender Weise durch eben diesen Mut zur Freiheit aus“, so das Urteil der Jury, welcher neben Oberbürgermeister Marc Weigel und Staatsminister Roger Lewentz als Stiftungsvorsitzender, die Politikwissenschaftlerin Manuela Glaab, die Kirchenpräsidentin der Evangelischen Kirche der Pfalz Dorothee Wüst sowie Michael Garthe als Chefredakteur der RHEINPFALZ angehören.

„Dass die Jury mich als Preisträger für den ersten „Hambacher Freiheitspreis 1832“ ausgewählt hat, ist mir eine große Freude und Ehre zugleich. Sehr gerne werde ich diese besondere Auszeichnung annehmen“, so der Bundespräsident a.D. in einem Schreiben.

Joachim Gauck wurde am 18. März 2012 zum elften Präsident der Bundesrepublik Deutschland gewählt. Seine Amtszeit endete am 18. März 2017. Zuvor war Gauck unter anderem Mitglied des Verwaltungsrates der Europäischen Stelle zur Beobachtung von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit in Wien. Seit 2017 ist er Ehrevorsitzender der Vereinigung "Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V."

Neben dem überregional ausgerichteten Hauptpreis verleiht die Stadt Neustadt an der Weinstraße den lokalen „Johann-Philipp-Abresch-Preis“. Dieser mit 2500 Euro dotierte Preis geht an die Schubert-Schule Neustadt an der Weinstraße, Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen. Mit ihren Demokratieprojekten und Demokratieaktionen leisten die Jugendlichen gemeinsam mit ihren engagierten Lehrkräften einen wichtigen Beitrag im Rahmen der Demokratieförderung und Demokratieerziehung in Neustadt an der Weinstraße.

„Das außerordentliche Engagement im Hinblick auf die politische Jugendbildung an dieser Schulart und die große Kooperationsbereitschaft mit dem Schloss und der Gedenkstätte sowie die gute Zusammenarbeit mit der Jugendabteilung der Stadt verdienen eine entsprechende Würdigung“, mit dieser Argumentation wurde die Schubert-Schule für ihre Arbeit im Rahmen der Demokratiebildung für den „Johann-Philipp-Abresch-Preis“ nominiert.

Benannt ist der Preis nach dem Neustadter Kaufmann Johann Philipp Abresch, der an der Spitze des Hambacher Festzuges 1832 jene schwarz-rot-

170
Abteilung Stadtmarketing
Zimmer 209
Aline-Kristin Großstück
Az:170, ag
fon: 06321 855-1142
fax: 06321 855-71142
01525 4646143
aline-kristin.grossstueck@neustadt.eu
www.neustadt.eu

Unsere Anschrift:

Marktplatz 1
67433 Neustadt an der
Weinstraße

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	08:30-12:00 Uhr
Dienstag	08:30-12:00 Uhr
Mittwoch	08:30-12:00 Uhr
Donnerstag	14:00-18:00 Uhr
Freitag	08:30-12:00 Uhr

Telefonzentrale: 06321 855-0
Telefaxzentrale: 06321 855-280

Ust-IdNr:
DE 149390961

Bankverbindung:
Sparkasse Rhein-Haardt
BLZ: 546 512 40
Konto: 15 03

IBAN:
DE58 5465 1240 0000 0015 03
BIC: MALA DE 51 DKH

goldene Fahne mit sich führte, die zum deutschen Nationalsymbol für Einheit, Freiheit und Demokratie wurde. Von den insgesamt 14 Bewerbungen entsprachen neun den vorgegebenen Kriterien. Gestiftet werden beide Preise von der Sparkasse Rhein-Haardt.

Feierlich überreicht werden die Preise am Abend des 29. Mai 2022 durch den Oberbürgermeister Marc Weigel im Rahmen eines Festakts auf dem Hambacher Schloss, mit dem das Demokratiefest seinen feierlichen Abschluss findet.

„1832. Das Fest der Demokratie“

Vom 27. bis 29. Mai dürfen sich Besucherinnen und Besucher unter dem Motto „Mut zur Freiheit“ auf ein buntes Mitmachangebot, Wortbeiträge, Diskussionen, Musik und Unterhaltung in Neustadt an der Weinstraße freuen.

In der Stadt, auf dem Weg zum Schlossberg sowie auf dem Hambacher Schloss, laden Programmangebote von rund 40 Vereinen, Institutionen, Privatpersonen und Künstlerinnen und Künstlern zum Mitmachen, Diskutieren und Genießen ein.

Für die Feierlichkeit wurde ein Logo in Zusammenarbeit mit der bfw tailor-made communication GmbH entworfen.

Zum 190. Jahrestag wird es jedoch nicht nur ein Demokratiefest geben, geplant ist auch die Wiedereröffnung der Dauerausstellung im Hambacher Schloss nach einer umfassenden Überarbeitung. Neben einer Präsentation der Geschehnisse rund um das Hambacher Fest soll ein komplett neu gestalteter Ausstellungsraum den Bogen in die Gegenwart schlagen und dazu einladen, selbst Farbe zu bekennen. Alle Besucherinnen und Besucher können sich darin aktiv und interaktiv mit den Themen Demokratie, Meinungs- und Pressefreiheit auseinandersetzen.

„1832. Das Fest der Demokratie“ um den Jahrestag des Hambacher Festes soll es künftig regelmäßig geben. Das größte ist für 2032 geplant, wenn der 200. Geburtstag des Hambacher Festes begangen wird.

Weitere Informationen zur Veranstaltung „1832. Das Fest der Demokratie“ gibt es unter www.neustadt.eu/1832dasfest und www.hambacher-schloss.de